



Sicherheitsdatenblatt

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname

REALCHEMIE ESFENVALERAT

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Insektizid

Firma

Realchemie Nederland BV, Pastoor Harkxplein 27, NL-5614 HX Eindhoven
Telefon: 0031-45-4047400, Fax: 0031-45-4047422

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Emulsionskonzentrat (EC), Insektizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Esfenvalerat

Gehalt (W/W): 5,5 %

CAS-Nummer: 66230-04-4

INDEX-Nummer: 650-033-00-5

Gefahrensymbol(e): T, N

R-Sätze: 23/25, 43, 50/53

Xylol

Gehalt (W/W): 85 %

CAS-Nummer: 1330-20-7

EG-Nummer: 215-535-7

INDEX-Nummer: 601-022-00-9

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 10, 20/21, 38

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Arzthilfe.

Nach Augenkontakt

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen

Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Chlorwasserstoff, giftiges Gas

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von starken Oxidationsmitteln. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Behälter trocken halten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß VCI

(3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

Lagerstabilität

Lagerdauer 24 Monate

Produkt ist stabilisiert, maximale Lagerstabilität beachten.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40°C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICH SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

1330-20-7: Xylol

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden. (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz

leichte Schutzkleidung aus dickem Stoff

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	4 – 7 (20°C)
Flammpunkt	27 °C
Untere Explosionsgrenze	1,1 %(V)
Obere Explosionsgrenze	6,1 %(V)
Selbstentzündungstemperatur	437°C
Dichte	0,90 - 0,92 g/cm ³ (20°C)
Wasserlöslichkeit	emulgierbar
Viskosität, dynamisch	1,3 mPa.s (20°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Hitze vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Elektrostatische Entladung vermeiden.
Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Zu vermeidende Stoffe	Alkalien
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral)	399 mg/kg
LC50 Ratte (inhalativ)	2,6 mg/l 4 h
LD50 Ratte (dermal)	> 2.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen	Schwach reizend.
Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen	Stark reizend.

Sensibilisierung
Meerschweinchen sensibilisierend
Gentoxizität

Sonstige Hinweise zur Toxizität
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität

Fischtoxizität LC50, 96 h, 0,0045 mg/l, Oncorhynchus mykiss
Aquatische Invertebraten EC50, 48 h, 0,0034 mg/l, Daphnia magna
Wasserpflanzen EC50, 96 h, 0,135 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Persistenz und Abbaubarkeit
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR
Gefahrenklasse 3
Verpackungsgruppe III
ID-Nummer UN 1993
Gefahrzettel 3
Technische Versandbezeichnung ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält (XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

RID
Gefahrenklasse 3
Verpackungsgruppe III
ID-Nummer UN 1993
Gefahrzettel 3
Technische Versandbezeichnung ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält (XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

Binnenschifftransport

ADNR	
Gefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
ID-Nummer	UN 1993
Gefahrzettel	3
Technische Versandbezeichnung	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält (XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

Seeschifftransport

IMDG	
Hazard class	3
Packing group	III
ID number	UN 1993
Hazard label	3
Marine pollutant	YES
Proper shipping name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. contains (XYLENE, ESFENVALERATE 5%)

Lufttransport

IATA/ICAO	
Hazard class	3
Packing group	III
ID number	UN 1993
Hazard label	3
Proper shipping name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. contains (XYLENE, ESFENVALERATE 5%)

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften
Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.

R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: ESFENVALERAT, XYLENE

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)
 Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Sonstige Vorschriften

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
10	Entzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.